



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge

Juli 2006

Nummer 191



Grundschule Scheibenberg

.....> Fachverbindender Unterricht in der Grundschule Seite 7



Landeskuratorium

.....> Internationaler Mal- und Zeichenwettbewerb gestartet Seite 5

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

mit der Kanalverlegung in der Parksiedlung im vergangenen Jahr konnten wir die Errichtung einer modernen Abwasseranlage in Scheibenberg fast abschließen. Damit wurde eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in unserer Stadt realisiert. Leider war es nicht möglich, im Jahr 2005 eine Förderung für den notwendigen grundhaften Straßenbau zu erreichen. Vorhaben in anderen Gemeinden standen berechtigterweise in der Prioritätenliste weiter oben an.

Gemeinsam mit den Anliegern einigten wir uns auf eine Verschiebung des Straßenbaues in das Jahr 2006. Die Befahrbarkeit der Salomonisstraße und der Parksiedlung wurde zwar provisorisch sichergestellt, aber trotzdem hatten die Anwohner Staub und Schlamm vor ihrer Haustür über einen relativ langen Zeitraum zu ertragen. Ich bin sehr dankbar, dass dies von den Anliegern akzeptiert wurde und freue mich über die Unterstützung dieser Verfahrensweise.

Nach ausführlichen Diskussionen in der Bürgermeisterrunde des Landkreises Annaberg bekam die Stadt Scheibenberg doch die Zusage einer Bezuschussung. In der Zwischenzeit ist der Förderbescheid im Haus und ermöglicht eine solide Finanzierung. Der Beginn des Bauvorhabens ist für Anfang Juli geplant und wird sich nach Aussagen des Planungsbüros ISTW über ca. 6 Wochen erstrecken. Damit erhält ein Teil der Salomonisstraße und die Parksiedlung einen ordentlichen Straßenaufbau einschließlich einer verbesserten Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung, ähnlich wie im östlichen Stadtgebiet.



Auch bei diesem Straßenbauvorhaben werden Beiträge von den Grundstückseigentümern erhoben. Eine entsprechende Vorabinformation erhielten die Bürger bereits im Rahmen einer Bürgerversammlung. Weitere konkrete Informationen dazu werden folgen.

Wie bei allen bisherigen Tiefbaumaßnahmen bitte ich auch hier um Unterstützung durch die Bürgerschaft. Je besser vor Ort mit

der bauausführenden Firma Details abgesprachen werden, umso zügiger läuft das Vorhaben.

Der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ wird zur Finanzierung der Baukosten den im vergangenen Jahr eingesparten Straßenwiederherstellungsanteil termingerecht zur Verfügung stellen.

Ich denke, es war eine gute Entscheidung, den Straßenbau in das Jahr 2006 zu verschieben und somit eine solide Bauausführung und eine gesicherte Finanzierung zu gewährleisten.

Ich wünsche den Schülern unserer Christian-Lehmann-Schulen und Ihnen allen angenehme Sommer- und Urlaubstage.

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

ART-Schau und 1. Scheibenberger Kultur-
nacht am 17. und 18. Juni 2006

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**- Juli -**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Mo/Di/Do | 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Mi | 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Wochenende | Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr |
| Feiertage | 7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |

Die Arztpraxis Dr. Klemm bleibt in der Zeit vom 24.07.2006 bis 11.08.2006 wegen Urlaub geschlossen.

Jubiläen**- Juli -****Geburtstage**

| | |
|---|----|
| 06. Juli Herr Siegfried Friedrich, R.-Breitscheid-Str. 14 | 70 |
| 06. Juli Frau Luzie Kaufmann, Am Regenbogen 14 | 70 |
| 08. Juli Herr Horst Zielke, Wiesenstraße 4 | 70 |
| 09. Juli Frau Maria Friedrich, Dorfstraße 3 | 80 |
| 15. Juli Frau Herta Weigel, Silberstraße 28 | 83 |
| 22. Juli Frau Brunhilde Feustel, Dorfstraße 23C | 70 |
| 29. Juli Herr Horst Neumann, Hauptstraße 24B | 80 |
| 29. Juli Frau Elfriede Wenisch, Pfarrstraße 17 | 88 |
| 30. Juli Frau Senta Schreiter, Lindenstraße 7 | 95 |

**Feuerwehrdienste
Scheibenberg:**

Montag, 10. Juli 2006, Arbeiten mit Leinen,
Kam. W. Lötsch, St. Groß

**Spendenkonto****„Für unner Scheibnberg“**

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.06.2006: 68,04 Euro



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**- Juli -**

| | | |
|--------------|---|--------------------------------------|
| 08. + 09.07. | DS Beate Melzer Tel. 03 73 43/2694 | Siedlung 232H, Jöhstadt |
| 15. + 16.07. | DS Kerstin Siegert Tel. 03733/53458 | Plattenthalweg 2a, Mildenaу |
| 22. + 23.07. | Dr. Heidi Suetorius Tel. 037348/7321 | Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal |
| 17. + 18.06. | Dr. Matthias Müller Tel. 037342/8194 | Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf |

Urlaub Zahnarztpraxis Frau DS Lorenz
vom 21.07. - 12.08.

Vertretung:

| | | |
|-----------------|--|---------------------------------|
| 21.07. - 28.07. | DS Anita Grummt Tel. 03733/61282 | Böhmische Straße 9 Schlettau |
| 01.08. - 12.08. | Dr. Brigitte Böhme Tel. 03733/65088 | Markt 24 Schlettau |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im Juli ist das der 11. Juli 2006,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

AUS UNSEREM INHALT

| | |
|---|--------------|
| Arzttermine | S. 2 |
| Jubiläen | S. 2 |
| Christian-Lehmann- Mittelschule Scheibenberg | S. 3 |
| Ortsteil Oberscheibe | S. 4 |
| Erntekronenwettbewerb | S. 8 |
| EZV Scheibenberg | S.9 |
| Veranstaltungsplan Scheibenberg/Schlettau | S. 10 |

Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Schach an der Mittelschule Scheibenberg

An der Mittelschule Scheibenberg ist im Schuljahr 2005/2006 eine Schachgruppe entstanden. In einem Jahr Unterricht unter der Leitung von Herrn Grunert vom Schachverein Cranzahl haben sich 4 Schüler für die Schacheinzelmeisterschaft unter den Bundesjugendspielen qualifiziert. Daniel Lehmann (im Bild) aus der Klasse 8a konnte sich in der Altersklasse U16 unter 10 Spielern, mit Spitzenspielern unter anderen aus Ehrenfriedersdorf, mit Platz 5 behaupten.

J. Grunert



53. Europäischer Wettbewerb 2006 im Bereich Kunst

Außerdem nahm die Christian-Lehmann-Mittelschule erfolgreich am 53. Europäischen Wettbewerb, der bundesweit zu verschiedenen Themen ausgeschrieben war, teil.

Eine Anerkennung auf Bundesebene erhielten Philipp-Michael Kückler, Benjamin Siegert, Franz Dussl (alle Klasse 5), Yvonne Drews, Linda Krauß, Franziska Groer (Klasse 6), Rebekka Ehlert, Leslie-Ann Grahl und Christian Möckel (Klasse 8). Von der Landesjury Sachsen wurden Robine-Ann Brosig (Klasse 6), Anna Tröger, Andy Zenker und Martin Hienzsch (Klasse 8) ausgezeichnet.

Einige Schüler der ausgewählten Arbeiten wurden zur Preisverleihung am 10. Juni 2006 nach Meißen ins Franziskanerum eingeladen. Dazu gehören: Philipp-Michael Kückler (Klasse 5), Linda Krauß, Yvonne Drews (beide Klasse 6), Leslie-Ann Grahl, Rebekka Ehlert und Christian Möckel.

Kunstaussstellung im Industriemuseum Chemnitz

Einige Schüler der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg beteiligten sich an dem Wettbewerb des Regionalschulamtes Chemnitz zum Thema „Gießen“.

Die Arbeiten vieler Schüler wurden von einer Fachjury ausgewählt und vom 20.05.2006 bis 08.06.2006 im Industriemuseum Chemnitz ausgestellt. Die Mittelschule Scheibenberg stellte die meisten Arbeiten für diese Ausstellung.

Liebelt/Fachlehrer
Kunsterziehung

Berufsorientierung - Job4JU



Unterricht einmal anders - praxisbezogener. Mit Unterstützung der Jungen Union konnten die Schüler unserer achten und neunten Klasse Tipps für die Bewerbung erhalten. Informationsgespräche mit Personalverantwortlichen, Ausfüllen von Testbögen, ein Vortrag durch den Geschäftsführer des Gründer- und Dienstleistungszentrums Erzgebirge und ein Betriebsrundgang in der Brauerei Fiedler waren Inhalt der Auftaktveranstaltung am 18.05.2006. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden, die durch diese praxisnahe Veranstaltung den Berufskundeunterricht unserer Schule unterstützt haben.

Wirker, Schulleiter

Hortbetreuung im Schuljahr 2006/2007

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss zur Ermittlung des Bedarfes zur Schulhortbetreuung im Schuljahr 2006/2007, dass entsprechende **Anträge** von den Eltern oder sonstigen Personensorgeberechtigten **bis zum 14. Juli 2006 an die Stadtverwaltung Scheibenberg**, R.-Breitscheid-Str. 35, 09481 Scheibenberg, zu richten sind. Bitte begründen Sie die Notwendigkeit des Bedarfes der Schülerbetreuung im Rahmen des Hortangebotes.

Nach Sichtung aller Anträge wird ein Stadtratsgremium über die Betreuungsvertragsabschlüsse entscheiden.

Die Stadtverwaltung

Ferienbetreuung Sommerferien 2006

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres bieten wir auch dieses Jahr ein Ferienangebot für unsere Christian-Lehmann-Schüler an.

Informiert Euch darüber bitte in der Stadtverwaltung Scheibenberg oder in den Christian-Lehmann-Schulen.

Die Stadtverwaltung

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

zum Anfang möchte ich mich für die Vertretung vom 16. bis 31. Mai, während meines Krankenhausaufenthaltes, bei meinem Stellvertreter T. Fiedler recht herzlich bedanken. Er nahm in dieser Zeit alle Termine wahr.

Ja, wenn man in alten Unterlagen blättert, stellt man immer etwas Neues fest. Auf jedem Amtsblatt von Scheibenberg mit unserem Ortsteil Oberscheibe wird das Gemeindewappen mit abgebildet.

Seit wann besteht überhaupt das Gemeindewappen? Wussten Sie, dass unser Wappen dieses Jahr erst 30 Jahre besteht? Ein amtliches Gemeindewappen besaß Oberscheibe bis 1976 nicht. Allerdings war man nach 1950 um ein solches bemüht. Vorgesehen war ein Bauer als Sämann, denn Landwirte waren hierorts die ersten Siedler. Durch die Gründung der DDR wurde das Staatselement (Hammer und Sichel) als Dienstsiegel für alle Staatsorgane verbindlich eingeführt. Mit der Bildung des Gemeindeverbandes 1976, also vor 30 Jahren, und der Auflage für jeden Ort, ein Begrüßungselement aufzustellen, wurde vom Bürgermeister Kurt Endt ein Symbol entworfen, das von der Gemeindevertretung allseitige Zustimmung fand und genehmigt wurde. Das Wappen symbolisiert Hammer und Schlägel der Bergleute und der Kalkwerker, den Berg zugleich als Stollen mit einer Fichte, als Zeichen des Erzgebirges, und die blaue Wellenlinie unter dem Ortsnamen weist auf den Dorfbach hin. (Auszug der Chronik) Also, liebe Oberscheibener, so lange ist es noch gar nicht her, dass wir ein eigenes Gemeindewappen besitzen und bis heute auf unserem Amtsblatt unseren Ortsteil dadurch jeden Monat aufs Neue präsentieren.



Der Stein des Anstoßes wurde in den letzten Wochen entfernt und somit die Verkehrssicherheit verbessert.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe, zur letzten Ortschaftsratssitzung machten wir Ortschaftsräte uns gemeinsam mit den Gästen Gedanken über die Nutzung unseres Gemeindehauses. Unser Altbürgermeister K. Endt machte den Vorschlag, ab Juli jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen Seniorentreff einzuführen. Wir Ortschaftsräte würden uns sehr freuen, wenn dieser Vorschlag bei unseren Senioren großen Anklang finden würde. Also, Sie sind recht herzlich eingeladen, in der Hoffnung, dass dies ein fester Termin auch für die Zukunft sein wird. Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, da im vergangenen Jahr das erste Brunnenfest am Springerweg bei unseren Kindern und Eltern so großen Anklang fand, hat man sich entschlossen, am 15. Juli 06 ein weiteres Fest zu organisieren. Unsere Kleinsten können dann wieder ihr Talent auf der längsten Malstraße von Scheibenberg präsentieren. Natürlich wird es auch so manche Überraschung geben. Ich lade Sie recht herzlich ein, um mit unseren Kindern ein paar schöne Stunden zu verleben. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.06.2006: 1.085,31 Euro

Liebe Oberscheibner, liebe Scheibenberger!

Es ist wieder so weit. Auch dieses Jahr gibt es wieder unser beliebtes

Brunnenfest.



Wann?

15.07.2006



Wo?

Oberscheibe, Springerweg

Der Startschuss und zugleich Höhepunkt für unsere Kleinen wird ein Zauberer sein, der um 15.30 Uhr sein Programm

„Unsere Kinder im



Zauberland“

präsentieren wird.

Abends wird es wieder ein gemütliches Beisammensein  geben.

Für Essen und Trinken ist **bestens** gesorgt.

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“
Internationaler Mal- und Zeichenwettbewerb zum
Landeserntedankfest gestartet

Am 7. Juni wurde der internationale Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder und Jugendliche anlässlich des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes offiziell gestartet. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“. Das Landeserntedankfest 2006 findet vom 8. bis 10. September in Königsbrück (Landkreis Kamenz) statt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Mädchen und Jungen der Grundschule „Juri Gagarin“ aus Königsbrück die Ersten waren, die ihre kleinen Kunstwerke abgaben. Der Bürgermeister der Stadt Königsbrück Jürgen Loeschke und der Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. Peter Neunert nahmen die Zeichnungen persönlich entgegen und dankten den Schülern für ihre Beteiligung.

Jürgen Loeschke und Peter Neunert ermutigen zusammen mit den Mädchen, Jungen und Lehrern der Königsbrücker Grundschule alle Kinder und Jugendlichen im Freistaat Sachsen, und darüber hinaus in unseren Nachbarländern Polen und Tschechien, sich an diesem Mal- und Zeichenwettbewerb zu beteiligen. „Ich freue mich auf viele interessante und kreative Einsendungen“, so Bürgermeister Loeschke. „Es wird zum Landeserntedankfest eine Ausstellung geben, wo wir natürlich so viel Beiträge wie möglich zeigen wollen.“ Deshalb sind alle zwischen drei und 14 Jahren aufgerufen, Bilder, Zeichnungen, Collagen oder andere künstlerische Arbeiten zum Thema „Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“ einzureichen.



Mädchen und Jungen der Königsbrücker Grundschule „Juri Gagarin“ überreichten mit ihrer Lehrerin Karin Gruner (2.v.li.) ihre Zeichnungen an Bürgermeister Jürgen Loeschke (re.) und SLK-Geschäftsführer Peter Neunert (li.).

Die Beiträge sind mit Namen, Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., Kurze Straße 8, 01920 Miltitz. Einsendeschluss ist der 18. August 2006. Die besten Beiträge werden ausgezeichnet. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück. Allen jenen, die nicht zum Fest kommen können, wird der Preis zugesandt.

Zur Information: Die Stadt Königsbrück richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Kamenz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Sachsens größtes Erntedankfest aus. Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich.

Matthias Barthel
Öffentlichkeitsarbeit

**Kindererholungsland „Querxenland“
in Seifhennersdorf**

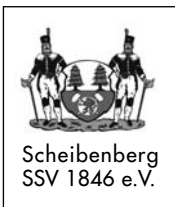
Grundprogramm: „In 8(0) Tagen um die Welt“

| | | |
|---|---|----------|
| Termine: | 22.07. - 29.07.2006 29.07. - 05.08.2006 05.08. - 12.08.2006 12.08. - 19.08.2006 19.08. - 26.08.2006 | 227 Euro |
| Schnupperwoche für 6 bis 10-jährige: | 14.08. - 19.08.2006 | 166 Euro |
| Projekte: | Termine: | Preis: |
| Schwimmcamp | 22.07. - 05.08.2006 | 399 Euro |
| Selbstver- teidigungskurs | 22.07. - 29.07.2006 | 237 Euro |
| Gut drauf | 29.07. - 05.08.2006 | 237 Euro |
| Fußballcamp | 29.07. - 05.08.2006 | 255 Euro |
| Cheerleadercamp | 05.08. - 14.08.2006 | 275 Euro |
| Fotocamp | 19.08. - 26.08.2006 | 237 Euro |
| Kreativcamp | 26.08. - 02.09.2006 | 237 Euro |
| Sprachreisen | | |
| Südküste England: | 21.07. - 06.08.2006 04.08. - 20.08.2006 18.08. - 03.09.2006 | |

Kidsreisen ab 11 Jahre Preis: 915 Euro
Juniorreisen ab 14 Jahre Preis: ab 895 Euro

Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie bei:

Frau Stange im KIEZ „Querxenland“ Viebigstraße 1
in 02782 Seifhennersdorf Tel. 03586/451125 Fax. 03586/451116
e-mail: info@querxentours.de, www.querxenland.de



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,*

diesen Monat möchten wir Sie recht herzlich zum Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik am 14.07.2006 auf den Sportplatz Scheibenberg einladen.

Ort: Sportplatz Scheibenberg

| | | |
|---------|--------------|--------------------------|
| Ablauf: | ab 16.00 Uhr | Einschreiben der Starter |
| | 17.00 Uhr | Start Halbstundenlauf |
| | 17.45 Uhr | Start Stundenlauf |
| | 19.30 Uhr | Siegerehrungen |

Wir hoffen auf bestes Wetter und wünschen allen Sportlern, Helfern und Gästen eine schöne Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen und Sport frei!

Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg
Chris Hunger

Nachruf

für den Ehrenmedaillenträger
der Bergstadt Scheibenberg

Gottfried Zönnchen

Wir trauern um
Gottfried Zönnchen,
den Ehrenmedaillen-
träger der Bergstadt
Scheibenberg, langjährigen
Chorleiter und Pädagogen.



Vielen von uns war er nicht nur ein ausgezeichnete Lehrer, sondern auch ein väterlicher Freund und Mitstreiter zugleich. Er konnte Wissen hervorragend vermitteln, war in der Lage, sehr aufmerksam zuzuhören, und wer persönlichen Rat brauchte, war bei ihm an der richtigen Stelle.

Gottfried Zönnchen hat sich für die Bürgerschaft und für die Wissensvermittlung weit über unsere Stadtgrenzen hinaus eingesetzt. Dafür gilt unser herzlicher Dank. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Der Bürgermeister,
der Stadtrat und die Stadtverwaltung

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Nachbarn, der CDU Ortsgruppe, meinen Mitarbeitern, meinen ehemaligen Arbeitskolleginnen, Herrn Bürgermeister Andersky, Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken recht herzlich bedanken.



Christoph und Ingrid Weinhold
Scheibenberg, Mai 2006

Jugendtanzgruppe



aus Katowice auf Deutschlandtournee
06.07.2006 um 19.30 Uhr, Turnhalle Scheibenberg

Bierun ist die Partnerstadt unserer Partnergemeinde Gundelfingen und hat diese Tournee vermittelt.
Eintritt: frei (Über einen kleinen Betrag der Besucher am Ende der Veranstaltung freuen sich die Jugendlichen bestimmt.)

ART-Schau und 1. Scheibenger Kulturnacht am 17. und 18. Juni 2006.



Fachverbindender Unterricht in der Grundschule

Vom 29.05. bis 02.06.2006 fand an der Grundschule Scheibenberg ein besonderes Projekt im fächerverbindenden Unterricht statt. Unter dem Thema „Umwelt und Natur“ stellten alle Schüler aus den vier Jahrgangsstufen ihr Wissen und Können unter Beweis. Leider mussten durch das sehr nass-kalte Wetter einige Vorhaben verschoben oder geändert werden. An verschiedenen Orten und durch engagierte Helfer lernten die Kinder manch Neues zu entdecken und zu erleben. Alle Sinne wurden angesprochen, neugierige Fragen gestellt sowie die eigenen Fähigkeiten gezeigt. An verschiedenen Tagen besuchten wir Wiesen und Teiche, einen Bauernhof, eine Jagdhütte im Wald, das Schloß Schlettau mit seinen Museen, einen Tierpräparator und ein Sägewerk. Die Klassen 2 bis 4 hörten interessante Vorträge von einem Mitarbeiter des Forstamtes. Die Klasse 1 stellte selbst Butter her. Am Mittwoch waren die Kinder in Interessengruppen eingeteilt. Einige durchstöberten das Internet im Computerkabinett der Mittelschule. Andere bauten gemeinsam mit Helfern aus Firmen Nistkästen, welche bald ihren Platz im Wald finden werden. Weitere Gruppen bastelten mit verschiedenen Materialien oder sahen einem Schnitzer zu. Bei den ersten selbständigen Schnitzversuchen war so manches Pflaster nötig.



Wiesenwanderung



Da schmeckts ... - am Lagerfeuer mit Jagdhornmusik ...



Beim „Butter schütteln“



Der Jäger, Herr Siegfried Illing, beim praktischen Naturkundeunterricht

Auch ein Grillabend hat nicht gefehlt, doch auf Grund der unsicheren Wetterlage gleich im Schulgelände. Diese interessante Woche mit ihren vielfältigen Lernmöglichkeiten und Aktivitäten bedurfte einer langfristigen Vorbereitung und der Unterstützung durch viele Partner. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Eltern, Großeltern und Lehrern bedanken, die bei der Organisation und Durchführung aktiv waren. Ein besonderer Dank geht an unsere Sekretärin, die unser Projekt besonders unterstützt hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die durch ihr persönliches Engagement diese Schulwoche zu einem Höhepunkt machten. Bei solch einem aufwendigen Projekt sind finanzielle Ausgaben nötig. Um Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Materialkosten, Verpflegung für unsere Schüler und anderes abdecken zu können, reagierten zahlreiche Firmen, Gewerke, Büros und Geschäfte auf unsere Bitte. Mein größter Dank geht an alle Sponsoren, die uns durch Geld oder Sachspenden uns so hilfreich unterstützt haben. Gelder, die noch nicht verbraucht sind, werden für zukünftige Vorhaben und Projekte genutzt.

Die Leitung der
Christian-Lehmann-Grundschule

Aufruf zur Teilnahme am Erntekronenwettbewerb 2006

Mit Erntekronen und Erntekränzen werden im Herbst viele Kirchen geschmückt. Das Erntedankfest in der Gemeinde ist nicht nur Danksagung für gute Ernte und damit sichere Ernährung, sondern auch eine gute Möglichkeit, über Jahrhunderte gewachsenes bäuerliches Brauchtum an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben. Nach der großen Resonanz aus dem Jahr 2005 konzipiert das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB), Kontaktbüro Mildenaу, auch 2006 wieder eine Erntekronenausstellung. Die Exposition wird durch historische Fotos zur einheimischen Landwirtschaft, durch Lehrtafeln zu unseren Nutzpflanzen, durch ein Anschauungs-Modell des typischen erzgebirgischen Bauernhofes mit Fachwerk und Scheune sowie historische bäuerliche Gegenstände bereichert. Eine große Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 03.10.2006 in der Kurparkhalle der Gesellschaft für Kur- und Rehabilitation mbH in Thermalbad Wiesenbad statt.

Blasmusik, Bastelstraße für Kinder und einige Überraschungen erwarten die Besucher. Natürlich wird zur Erntekronenausstellung auch wieder ein Wettbewerb um die schönste Erntekrone des Obererzgebirges ausgerichtet. Beteiligen können sich neben Kirchgemeinden auch Schulklassen, private und genossenschaftliche Landwirtschaftsbetriebe, aber auch jeder, der gern gestalterisch mit Naturmaterial umgeht. Wer Anleitung zum Binden einer Erntekrone benötigt, kann sich beim CSB-Kontaktbüro in Mildenaу fachlichen Rat holen. Die gefertigten Kronen müssen am 2. Oktober 2006 zum Aufbau der Ausstellung zur Verfügung stehen.



Attraktive Gewinne, darunter ein umfangreiches Wellnesspaket der Kureinrichtung in Thermalbad-Wiesenbad, erwarten die drei Besten. Für jugendliche Teilnehmer gibt es einen Sonderpreis. Im Oktober wird die Erntekronenausstellung dann in den Landkreisen Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis und Aue-Schwarzenberg auf Wanderschaft gehen. Interessenten melden sich bitte telefonisch oder schriftlich für eine verbindliche Teilnahme bis zum 28. Juli 2006 beim

*Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.,
Kontaktbüro Mildenaу, Eisenstraße 7, 09456 Mildenaу.*

*Telefon: 03733/6789-44, FAX: 03733/6789-55,
Mail: binner@tira.de . Ansprechpartner ist Frau Binner.*

Landwirtschaft im oberen Erzgebirge: Fotos schicken und Preise gewinnen

Die Landwirtschaft erforderte schon immer alle Kräfte der bäuerlichen Familie. Das hat sich bis heute nicht verändert. Aussaat und Ernte, Auftrieb und Stallpflege bilden schon immer den Kernbereich der dörflichen Arbeitswelt. Aber auch Federnschleifen, Handmelken, Milchkannen waschen, Heu wenden, Feldsteine lesen und Rüben hacken waren typische landwirtschaftliche Arbeiten in früherer Zeit. Später kamen das Mähdrescherfahren und diverse Bürotätigkeiten hinzu.

In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden die ersten LPGs gegründet, die große Veränderungen im Arbeitsleben der Landwirte mit sich brachten. Auch heute sind viele Landwirte in Agrargenossenschaften oder privaten bäuerlichen Betrieben tätig. Natürlich wurden im Laufe der letzten Jahrzehnte viele Fotos im Stall, auf dem Feld, in der Scheune und auf dem Bauernhof geschossen. Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) erarbeitet eine Fotoausstellung zum Thema „Landwirtschaft im oberen Erzgebirge“, die am 03.10.2006 in der Kurparkhalle in Thermalbad-Wiesenbad gemeinsam mit einer Erntekronenausstellung eröffnet werden soll. Im Anschluss wird die Ausstellung in Schneeberg, Olbernhau und anderen Orten des oberen Erzgebirges zu sehen sein.

Um die Exposition zu einem besonderen Erlebnis zu machen, ruft das CSB die Bürger auf, in Familienalben zu kramen und Fotos, auf denen die Arbeit in der Landwirtschaft oder auf dem Bauernhof in früheren Jahren dargestellt ist, leihweise für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Unter den Einsendern werden attraktive Gewinne, z. B. erzgebirgische Volkskunst und wertvolle Buchpreise, verlost.



Einsendungen von Fotos sowie eines kleinen erläuternden Textes dazu (Zeitraum und Ort der Aufnahme sowie Bildinhalt) bitte bis zum 31. August 2006 an folgende Adresse senden:

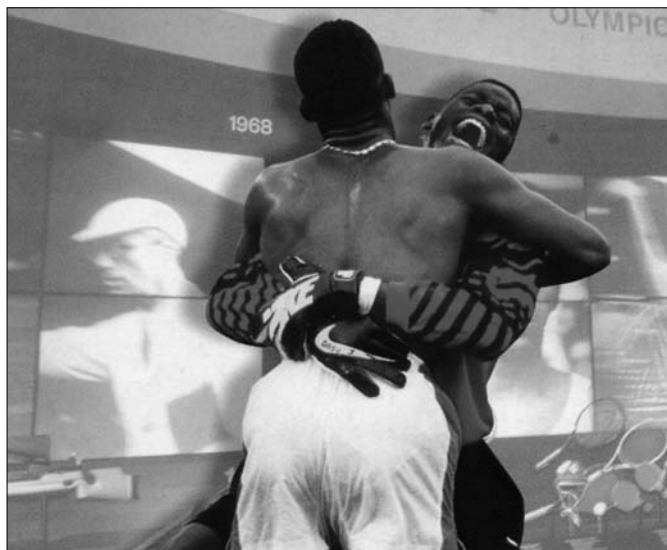
*Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.
Kontaktbüro Mildenaу, Eisenstraße 7, 09456 Mildenaу*

*Für Rückfragen steht Ihnen Frau Binner unter
Tel.: 03733/6789-44 oder unter binner@tira.de zur Verfügung.*



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Heute fange ich mal mit einem bekannten Mann an. Bücherpapst wird er wohl genannt. Er formuliert da etwas zum Zeitgeschehen. „*Wer den Spaß am Fußball nicht ernst nimmt, der versteht die Macht dieses Spiels nicht.*“ (Reich-Ranicki)



Dieses Bild gibt mir etwas wieder von der Urfreude zweier Sportler, wenn ich es kommentieren müsste. Vielleicht über den unerwarteten Sieg. Vielleicht auch Freude, weil ein Tor fiel. Sport kann so schön, so ausgelassen sein. Für junge Menschen das Non plus ultra für Körper und Geist, Kraft und Disziplin, Gemeinschaftsgefühl. Stimmen diese Werte, wie Turnvater Fr. L. Jahn es formulierte, noch heute? „Wenn Fans ihre Verantwortung erkennen und ihre Freude daran haben, wenn der Ball rollt.“ Ja schon, wenn es diese Freude auslöst, wie hier zu sehen ist auf dem Foto. Denn die Bewegung des Körpers verbunden mit Kraft, Ausdauer, Willen und fairem Umgang miteinander sind eine große Tugend und formt junge Menschen. Ist das alles zu ideal gedacht?

Jetzt mitten im Geschehen können wir nur hoffen und wünschen, dass es fair (das Wort will ich immer wieder gebrauchen) zugeht. Fair auf dem Rasen und in den Stadien. Fair auf den Wegen dorthin und wenn die Fans wieder heim fahren. Damit Sport Sport bleibt und jeder daran denkt, es sind Spiele. Spiele auch als Vorbild für Kinder und Jugendliche. Nicht, dass ich mich hinein-hänge in die Fußball-Diskussionen, es ist aber ein Anlass, zurück zu denken. Bolzen auf unserem Turnhallenplatz. Da gings um nichts, jedenfalls nicht ums Geld. Wuher ich das su genau wass? „Na, zwe oder drei Maad warn immer miet dorbei, nu schlussfolgert mol!“ Spaß am Bewegen, einen Ball gab's immer, ein Volkssport auch gleich nach dem Kriege. Inlineskater und Skateboard sowie Fahrräder hatten wir nämlich keine. Deshalb nur das runde Leder (oder aus anderen Materialien hergestellt), das uns zur Verfügung stand. Und damit wurde überall gespielt, wo's nur irgend möglich war. In den Gassen und auf den verkehrsarmen Straßen unseres Städtchens. Es parkten da ja keine Autos. Allerdings Fensterscheiben waren sehr zerbrechlich.

Nun, mein kleiner Enkel Nils spielt schon im Flur mit einem Luftfußball und kann sich dabei richtig ereifern und körperlich verausgaben. Und er wird fuchsig, wenn die Oma den Ball stoppt. Fußball-WM, na dann alles Gute! Übrigens: Manchmal gibt es auch auf unserem Scheibengerger Fußballplatz ordentlich viel Fans. 1101 sollen es gewesen sein anlässlich des Sachsenpokal-Finales der Frauen im Jahre 2004. Aber immerhin und eben nur manchmal. So bleibt mir nur neben dem „Sport frei?“, ein sportliches „Glück auf!“ zu sagen.

U. Flath

*Die Sommerausfahrt nach Löbnitz und zum Spiegelwaldturm findet am Sonnabend, 29. Juli 2006, statt.
Wir gehen auf „Salzspurensuche“.*

Nachruf

Das Leben ist vergänglich, doch die Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Der Tod unseres Gründungsmitgliedes
und Alterspräsidenten

Eberhard Schubert

versetzt uns alle in Trauer.

Seine Verbundenheit zu unserem Verein bezeugte er auf vielfältige Art. Das Gedeihen unserer Knappschaft war ihm sehr wichtig und er verfolgte es mit großem Interesse. Unser Bergbruder war für unsere Knappschaft ein geachtetes Mitglied.

Bergknapp- und Bruderschaft
Oberscheibe/Scheibenberg e.V.

Der Vorstand



Zu unserer Hochzeit von

Anne und Daniel Kaden



bedanken wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke sowie ganz besonders bei den fleißigen Helfern, die uns die ganze Zeit unterstützten.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Eltern und Schwiegereltern sowie Anja Flath und Herrn Sven Tittes.



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung (3)

Der Diskussion schloss sich der Tagungsordnungspunkt Auszeichnungen und Beförderungen an.

Ausgezeichnet wurden:

| | |
|-------------------------|--------------|
| Kamerad Reiko Lötsch | für 10 Jahre |
| Kameradin Inge Schubert | für 40 Jahre |
| Kamerad Dietmar Schmidt | für 40 Jahre |
| Kamerad Werner Nestmann | für 40 Jahre |

für treue Dienste in der Feuerwehr.

Befördert wurden:

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Kameradin Olivia Strienitz | zum Feuerwehrmann |
| Kamerad Frank Kretschmar | zum Feuerwehrmann |
| Kamerad Robin Pöttrich | zum Feuerwehrmann |
| Kamerad Alexander Ullmann | zum Feuerwehrmann |
| Kamerad Andreas Seidel | zum Hauptfeuerwehrmann |
| Kamerad Ingo Fritzsich | zum Löschmeister |
| Kamerad Holger Gladewitz | zum Löschmeister |
| Kamerad Werner Nestmann | zum Oberbrandmeister |

Durch Übergabe der Dienstausweise in die Wehr aufgenommen wurden:

Kameradin Uta Thiele
Kamerad Felix Thiele
Kamerad Peter Nestmann
Kamerad Berd Ullmann

Hauptversammlung der Stadtfeuerwehr (1)

Zur Hauptversammlung Mitte März hielt der Stadtwehrleiter, Kamerad Jochen Hunger, zunächst Rückschau auf die Ereignisse und Begebenheiten, die seit der Gründung der Stadtfeuerwehr am 24.11.2000 die Mitglieder der beiden Ortswehren beschäftigen. So wurde für alle Einsatzkräfte Einsatzbekleidung, Druckluftatmer und Masken nach dem derzeitigen Standard beschafft. Die Orts- und die Jugendfeuerwehr Scheibenberg erhielt einen MTW (Mannschaftstransportwagen). Der altersschwache LF 8 der FFW Scheibenberg wurde durch ein gebrauchtes TLF (Tanklöschfahrzeug) ersetzt. Bei der Ortsfeuerwehr Oberscheibe hielt ein neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) als Ersatzbeschaffung für das KLF (Kleinlöschfahrzeug) B1000 Einzug.

Köhler, Pressewart

Anlässlich meiner Jugendweihe erhielt ich zahlreiche Glückwünsche und Geschenke. Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Elisabeth Adler



Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Juli 2006

| Datum | Veranstaltung | Ort / Veranstalter |
|-------------------------------|---|--|
| Bergstadt Scheibenberg | | |
| Mi. und Do. | Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln | Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert |
| jeden 3. Do. | Versammlung | Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V. |
| 01.05.-30.08. | Werkschau des Jahres '05 „Kunst d. kleinen Steine“ | Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer |
| 01.06.-02.09. | „Beleuchtungsobjekte und Raumdekoration“ Galerie im Alten Bauhof | Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer |
| 02.07. | 20 Jahre Museum in Oelsnitz | Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg |
| 02.07. | ital. Brunch Preis p.P. 15 Euro | Hotel Sächsischer Hof Markt 6/Scheibenberg |
| 07.07. | Wanderung zur Belegstelle, Elisabethstein | Imkerverein Herr Hertel |
| 14.07. | Halb-Stundenlauf mit Musik/Sportplatz | SSV 1846 Scheibenberg e.V. |
| 22.07. | Bergstreittag in Schneeberg/Habitträger | Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg |
| 29.07. | Musikveranstaltung für Jugendliche und jung Gebliebene (HPH-Events) | Patrik Weigel, Schwarzenberg Tel. 0172/7534968 |
| 25.06. | Auf ins Erzgebirge/Angebot f. Wanderfreunde | Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-Meth. Kirche |
| Stadt Schlettau | | |
| 07.07.-09.07. | Schlossparkfest | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 07.07. | Ausstellungseröffnung | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 13.07. | Festival Mitte Europa Schumannlieder-Abend | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 15.07.-16.07. | Pfälzer Weinabend | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 28.07.-29.07. | Mystische Nacht | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ in Scheibenberg

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass wir unsere Muttis anlässlich des Muttertages zu uns in den Kiga einladen und ein bisschen verwöhnen. Das Wetter meinte es gut mit uns an dem Tag und so konnten die Programme der einzelnen Gruppen im Freien aufgeführt werden. In Anlehnung an unser Projekt „Kinder der Erde“ wurde auch das Programm gestaltet, so konnte man einen afrikanischen Tanz, ein chinesisches Lied, Miniplaybackshow und nette Gedichte und Lieder zum Muttertag sehen und hören.

Außerdem gab es auch eine Tanzeinlage von Marikas Tanzschülern. Danach waren alle Muttis zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Kaffee und Kuchen wurden wie jedes Jahr von den Erziehern und Küchenfeen gesponsert. Dieses Mal erbaten wir eine kleine Spende für UNICEF, da wir auch arme Kinder in anderen Ländern unterstützen wollten. Es kam die stolze Summe von bisher 116 Eur zusammen und wir möchten uns bei allen Spendern nochmals auf das Herzlichste bedanken. Nach Kaffee und Kuchen erhielten die Muttis selbstgebastelte Geschenke von ihren Kindern. Das nächste Fest lag nicht in all zu weiter Ferne - der Kindertag. Alle Kinder und Erzieher kamen kostümiert in die Einrichtung, z.B. als Indianer, Chinesen, Holländer, Tiroler, Afrikaner, Fußballstars u.v.m. Das Frühstück wurde als internationales Buffet gereicht und die Kinder duften sich nehmen, was sie wollten und so viel sie wollten. Gegessen wurde auf dem Fußboden und manch einer vermisste tatsächlich Tisch und Stühle. Danach wurden mehrere Höhepunkte angeboten. Es fand eine Fußball-WM mit Pokalgewinn statt. Leider gewann nicht Deutschland, sondern Japan mit 3:1. Außerdem hatten die Kinder Gelegenheit, sich mit Yoga vertraut zu machen. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Physiotherapie Pfeifer für die gesponserte Yoga-Stunde bedanken.

Ungarische Gäste und einige Mittelschüler kamen auch noch zu Besuch, um sich die Ausstellungen zum Projekt und das bunte Treiben bei Spaß und Spiel, Kinderschminken usw. anzuschauen. Trotz des miserablen Wetters war es ein sehr schöner Kindertag. Nachmittags schloss sich gleich der „Tag der offenen Tür“ an und es kamen viele Muttis, Vatis, Opas, Omas und Verwandte, um sich die Basteleien der Kinder und Ausstellungen anzuschauen.



Vielen Dank für Ihr gezeigtes Interesse.
Das Kiga-Team



DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0
Telefax: 0377 43220-33
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

Vor den Ferien noch einmal Blut spenden - ganz wichtig!

Oft schon vorher, spätestens wenn am 24.7.2006 die Schulferien beginnen, treten viele Sachsen ihren wohlverdienten Urlaub an, darunter natürlich auch viele Blutspender. Es kommt dadurch alljährlich zu einem Rückgang an Blutspenden bis zu 20%. Mit der Reisewelle sind leider auch erhöhte Unfallzahlen auf den Straßen zu verzeichnen. Vielen Verletzten kann nur mit Bluttransfusionen geholfen werden. Somit steigt erfahrungsgemäß der Blutbedarf der Kliniken. Die Schere zwischen dem Vorrat und dem Bedarf an Blutkonserven klappt dann im Juli und August weit auseinander.

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen bittet daher alle gesunden Menschen zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60) um Unterstützung: **Spenden Sie Blut, bevor Sie in den Urlaub fahren oder auch kurz danach. Damit helfen Sie Engpässe zu vermeiden und retten Leben!** Jeder Blutspender sorgt auch für sich und seine Familie vor. Auch wenn es keiner will, kann jeder von einem Unfall oder einer Krankheit betroffen sein. **Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in Scheibenberg:**

Mittwoch: 19.07.2006 14.30 -18.30 Uhr
Arztpraxis. Dr. Klemm. Elterleiner Str. 3.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.
Mit freundlichen Grüßen

Christian Wendler
Werbereferent - DRK-Blutspendedienst Sachsen

Sitzungstermine

| | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Sonder - Stadtratssitzung | Montag, 03. Juli 2006 |
| Bauausschusssitzung | Mittwoch, 19. Juli 2006 |
| Haushalts- und Finanzausschuss | Mittwoch, 26. Juli 2006 |

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

07. + 21.07.2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Lebensgeschichten aus der Ukraine

Herzliche Einladung

Studenten aus dem Theologischen Seminar in
Irpin/Kiew (Ukraine) besuchen Deutschland.
Sie berichten vom geistlichen Aufbruch
in ihrem Land und über die persönlichen
Veränderungen in ihrem Leben.



Dienstag, 11. Juli,
19.30 Uhr
St. Johanniskirche
SCHEIBENBERG



DIE BESONDERE GESCHENKIDEE

www.geschenkehandel-stefan.de

Einladung

Zum Hoffest und zur Hausmesse
am 22. und 23. Juli 2006
Beginn jeweils 15.00 Uhr mit:

- Württembergischen Spezialitäten
- Schwäbischer Küche
- Weinverkostung und
- Neuen Geschenkideen

Silberstraße 12 - 09481 Scheibenberg - Tel. 037349/131294

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft
der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durch-
geführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 01. Juli 2006
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser
Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Danke an alle, die mich anlässlich meines
80. Geburtstages geehrt und beschenkt haben.

Besonderen Dank an meine Scheibengerger
Seniorenfrauen des SSV 1846 Scheibenberg e.V.,
in dem ich seit 10 Jahren Mitglied bin, sowie den
Damen vom ehemaligen Traktor Oberscheibe
und Gastwirt Jürgen Weisflog.

Eure Gerda von der Unterscheib



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den
Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt
der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und
Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem
entsprechenden Formular zu entnehmen.